

AUTOFAHREN IN NEUSEELAND

Das Autofahren in Neuseeland kann für Sie aus mehreren Gründen ungewohnt sein. Zum Beispiel:

- Wir fahren auf der linken Straßenseite
- Die Fahrzeiten können leicht unterschätzt werden
- Die Straßen sind schmaler, kurvenreicher und manchmal auch steiler als erwartet
- Auf den meisten Straßen herrscht Gegenverkehr mit einer Fahrbahn in jeder Richtung - es gibt in Neuseeland nur wenige Autobahnen.

Wir wünschen Ihnen eine sichere und angenehme Fahrt.

Die Straßen werden von der neuseeländischen Polizei überwacht, die dafür sorgt, dass alle Verkehrsteilnehmer die Regeln einhalten und sicher ans Ziel kommen. Im ganzen Land sind Radarkameras im Einsatz. Wenn Sie die Verkehrsregeln verletzen oder einen Unfall verursachen, kann eine Geldbuße fällig werden oder Sie können auch strafrechtlich belangt werden.

FAHRZEITEN

Die Fahrzeiten können in Neuseeland leicht unterschätzt werden. Auf der Landkarte sehen die Entfernungen womöglich kurz aus, aber neuseeländische Straßen sind mitunter schmal, kurvenreich und hügelig und können Autobahnen bis hin zu nicht asphaltierten Schotterstraßen sein. Außerhalb der größeren Städte herrscht auf den meisten Straßen Gegenverkehr, mit nur einer Fahrbahn in jede Richtung.

Berechnen Sie die Fahrzeiten unter aa.co.nz/time-distance-calculator

LINKSVERKEHR

Bleiben Sie stets auf der linken Fahrbahn. Manche schmalen Straßen haben keine Mittellinie zur Orientierung.

- Denken Sie daran, stets auf der linken Straßenseite zu bleiben, insbesondere an Kreuzungen und bei jedem Einscheren.
- Bleiben Sie in der linken Fahrbahn und schneiden Sie nicht die Kurven.
- Fahren Sie nicht über die Mittellinie außer beim sicheren Überholen oder Abbiegen.



Denken Sie daran, dass der Fahrer auf der Seite der Mittellinie im Auto sitzt.

ÜBERHOLEN

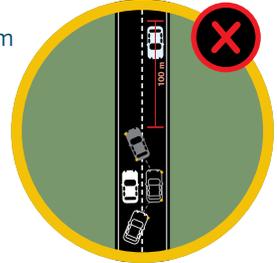
Die meisten Straßen in Neuseeland haben eine Fahrbahn in jeder Richtung und bei einigen gibt es in regelmäßigen Abständen auch gesonderte Überholspuren (Passing lanes). Zum Überholen sind vorzugsweise Überholspuren zu benutzen. Bitte haben Sie Geduld, bis Sie eine solche erreichen.

Bei einer durchgehenden gelben Linie auf Ihrer Seite der Mittellinie gilt Überholverbot, da das Überholen hier zu gefährlich ist.

Eine doppelte gelbe Mittellinie bedeutet, dass für Verkehrsteilnehmer auf beiden Fahrbahnen ein Überholverbot besteht.



Wenn auf Ihrer Fahrbahn keine durchgehende gelbe Linie ist, dürfen Sie nur dann überholen, wenn Sie übersehen können, dass die Gegenfahrbahn im gesamten Überholvorgang für weitere 100 m frei ist.



In oder kurz vor einer Kurve darf nicht überholt werden.



Sie fahren langsam? Wenn sich hinter Ihnen eine Autoschlange ansammelt, dann halten Sie an einer sicheren Stelle an, um die nachfolgenden Verkehrsteilnehmer vorbeifahren zu lassen.



GESCHWINDIGKEITEN

Die Geschwindigkeitsbegrenzungen auf neuseeländischen Straßen sind unterschiedlich. Achten Sie bitte auf die entsprechende Beschilderung. Diese gibt an, welche Höchstgeschwindigkeit für den jeweiligen Straßenabschnitt gilt. In vielen Fällen müssen Sie jedoch aus Sicherheitsgründen langsamer fahren. Das bedeutet, dass eine Entfernung von 100 km selten in einer Stunde zu bewältigen ist. Normalerweise dauert es erheblich länger. Darum räumen Sie bei der Reiseplanung genügend Zeit ein.

Auf vielen Landstraßen gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 100 km/h, sofern keine andere Geschwindigkeit ausgeschildert ist.

Für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t (z. B. ein großes Wohnmobil) gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h, auch auf Straßen, wo 100 km/h ausgeschildert ist.



In Stadtgebieten gilt gewöhnlich eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h, sofern nicht anders ausgeschildert.



Gelbe Schilder zeigen an, dass eine enge Kurve bevorsteht, mit Empfehlung einer sicheren, angenehmen Geschwindigkeit. Die Pfeile zeigen an, in welche Richtung die Kurve verläuft.



SICHERHEITSGURTE

Nach dem Gesetz müssen alle Fahrzeuginsassen auf den Vorder- und Rücksitzen einen Sicherheitsgurt anlegen bzw. in einem Kindersitz angeschnallt sein.



ALTER	GESETZLICHE VORSCHRIFT
Kinder unter 7 Jahren	Amtlich genehmigter Kindersitz
Kinder von 7 Jahren	Amtlich genehmigter Kindersitz, soweit vorhanden, oder Sicherheitsgurt
Kinder im Alter von 8 Jahren und älter	Sicherheitsgurt
Alle Erwachsenen	Sicherheitsgurt

MÜDIGKEIT

Wenn Sie müde sind, kommt es viel leichter zu einem Unfall.

- Gönnen Sie sich vor der Fahrt genügend Schlaf, insbesondere wenn Sie nach einem langen Flug gerade erst in Neuseeland angekommen sind.
- Machen Sie auf der Fahrt alle zwei Stunden eine Pause. Wenn möglich, teilen Sie das Fahren auf zwei Personen auf.
- Fahren Sie nicht zu Tages- bzw. Nachtzeiten, wenn Sie normalerweise schlafen würden.
- Große Mahlzeiten können müde machen und sollten vermieden werden. Ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist wichtig, am besten Wasser trinken.
- Wenn Sie müde werden, halten Sie an einer sicheren Stelle an und machen Sie ein Nickerchen von 15-30 Minuten. Wenn Sie sehr müde sind, suchen Sie sich eine Unterkunft für die Nacht.

KREUZUNGEN



An einem STOP-Schild müssen Sie das Fahrzeug komplett anhalten und allen anderen Verkehrsteilnehmern Vorfahrt gewähren.



An einem Vorfahrtsschild ist allen Verkehrsteilnehmern der kreuzenden Straße Vorfahrt zu gewähren. Beim Abbiegen müssen Sie auch allen geradeaus fahrenden Fahrzeugen Vorfahrt gewähren.



An einem Kreisverkehr haben von rechts kommende Verkehrsteilnehmer Vorfahrt. Fahren Sie im Uhrzeigersinn um den Kreisverkehr.

Vor dem Abbiegen ist die Absicht mindestens drei Sekunden lang durch Blinken anzuzeigen. In Neuseeland dürfen Sie bei roter Ampel nicht weiterfahren, es sei denn, ein grüner Pfeil in der gewünschten Richtung gestattet Ihnen die Weiterfahrt. Beim Abbiegen an einer grünen Ampel ist nicht abbiegenden Verkehrsteilnehmern und Fußgängern Vorfahrt zu gewähren.

BRÜCKEN MIT EINER FAHRBAHN

Auf manchen Straßen in Neuseeland gibt es Brücken mit nur einer Fahrbahn, wo Fahrzeuge anhalten und entgegenkommenden Fahrzeugen Vorfahrt gewähren müssen. Nachstehende Schilder zeigen eine einspurige Brücke an. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und achten Sie auf entgegenkommende Fahrzeuge. Halten Sie an, wenn Sie Vorfahrt gewähren müssen. Der rote (kleinere) Pfeil zeigt an, welche Verkehrsrichtung der anderen Vorfahrt gewähren muss.



Diese beiden Schilder zeigen an, dass Sie dem über die Brücke entgegenkommenden Verkehr Vorfahrt gewähren müssen.



Dieses Schild zeigt an, dass Sie, sofern kein Fahrzeug entgegenkommt, vorsichtig über die Brücke fahren können.



GENIESSEN SIE DIE AUSSICHT - ABER SICHER

Schauen Sie auf die Straße, nicht auf die Landschaft. Wenn Sie anhalten und die Aussicht genießen möchten, dann suchen Sie einen geeigneten Platz, wo Sie die Fahrbahn komplett frei machen, und halten Sie an.

MOBILTELEFON

Fahrer dürfen beim Fahren kein in der Hand gehaltenes Mobiltelefon benutzen. Telefone dürfen nur mit Freisprechfunktion benutzt werden. Beim Fahren dürfen keine SMS-Nachrichten versendet oder gelesen werden.



BAHNÜBERGÄNGE

Fahren Sie mit Vorsicht an einen Bahnübergang heran.

- Wenn die roten Warnleuchten blinken, halten Sie an und fahren Sie erst dann weiter, wenn die Lampen nicht mehr blinken.
- Wenn sich an einem Bahnübergang ein STOP-Schild befindet, dann halten Sie an und fahren Sie erst dann über die Gleise, wenn sich aus keiner Richtung ein Zug nähert.
- Steht am Bahnübergang ein Vorfahrtsschild, dann fahren Sie langsamer und bereiten Sie sich auf das Anhalten vor. Fahren Sie erst dann über die Geleise, wenn Sie sich vergewissert haben, dass sich aus keiner Richtung ein Zug nähert.



UNBEFESTIGTE (NICHT ASPHALTIERTE) SCHOTTERSTRASSEN

Unbefestigte Straßen können rutschig sein. Bleiben Sie links, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und fahren Sie bei Gegenverkehr noch langsamer, da Staubwolken Ihnen die Sicht nehmen und aufgeschleuderte Steinchen Ihre Windschutzscheibe beschädigen könnten.



ANDERE VERKEHRSTEILNEHMER

In Neuseeland haben Autos keine Vorfahrt vor Fußgängern und Radfahrern.

Insbesondere an Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) und Kreuzungen müssen Fahrer auf Fußgänger achten, die die Straße überqueren.

In der Nähe von Fahrradfahrern sollten Sie stets langsamer fahren. Fahren Sie langsam und nur bei sicherer Verkehrslage an Radfahrern vorbei, vorzugsweise in einem Abstand von 1,50 m.

Wenn Weidetiere auf der Fahrbahn sind, fahren Sie langsam und besonders vorsichtig. Hupen Sie nicht.

FAHREN IM WINTER

Die Wetterbedingungen können in Neuseeland sehr wechselhaft sein, so dass das Autofahren schwieriger wird und mehr Konzentration verlangt. Prüfen Sie die Wettervorhersage – www.metservice.com – und Straßenverhältnisse – www.nzta.govt.nz/traffic – bevor Sie losfahren und bleiben Sie flexibel.

Schnee und Eis können die Straßen gefährlicher machen, insbesondere auf Gebirgspässen. Mietwagenfirmen stellen häufig Schneeketten bereit, wenn Sie vermutlich im Schnee fahren werden. Informieren Sie sich darüber, wie man diese anlegt, bevor Sie losfahren.



Achten Sie auf das Schild für Schleudergefahr bei Nässe oder Schnee und Eis. Fahren Sie langsamer und vermeiden Sie plötzliches Bremsen.

PARKEN

In Neuseeland kann eine Geldbuße verhängt oder das Fahrzeug abgeschleppt werden, wenn es auf der falschen Straßenseite geparkt ist. Dies gilt jedoch nicht für Einbahnstraßen, wo das Parken auf beiden Straßenseiten gestattet ist.

ALKOHOL UND DROGEN

Vor dem Fahren dürfen Sie keinen Alkohol trinken oder Drogen zu sich nehmen.

Freizeitdrogen sind in Neuseeland gesetzwidrig. Für Fahrer unter 20 Jahren liegt die Promillegrenze bei Null. Für Fahrer, die das 20. Lebensjahr vollendet haben, liegt die Promillegrenze bei 50 Milligramm Alkohol je 100 Milliliter Blut (0,5 Promille) bzw. 250 Mikrogramm je Liter Atemluft.

ANHALTEN AUF POLIZEILICHE AUFFORDERUNG

Wenn die Polizei Sie zum Anhalten auffordern will, fährt das Polizeiauto mit blinkendem Rot-Blaulicht und Sirene hinter Ihnen her. Dann müssen Sie so bald wie möglich zur Seite fahren und anhalten. Halten Sie das Fahrzeug am Straßenrand an und warten Sie auf den Polizeibeamten.

FÜHRERSCHEINBESTIMMUNGEN

Beim Fahren in Neuseeland ist jederzeit ein gültiger Führerschein bzw. eine gültige Fahrerlaubnis mitzuführen. Wenn Ihr ausländischer Führerschein nicht in englischer Sprache abgefasst ist, müssen Sie auch eine korrekte englische Übersetzung mitführen. Wenn Sie seit 12 Monaten in Neuseeland leben, müssen Sie einen neuseeländischen Führerschein erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nzta.govt.nz/driver-licences/new-residents-and-visitors/